

Kleiner Work-out in der großen Pause

BBS weiht Bewegungsparcours ein / Förderverein freut sich über weitere Sponsoren

VON KATRIN PREUSS

Verden – Hier ein lockeres Schwingen am Barren, da ein paar Liegestütze und Armzüge, abgelöst von Sit-ups für die Bauchmuskulatur: Joris Rehorst hatte an diesem Vormittag an den Berufsbildenden Schulen (BBS) in Dauelsen gut zu tun, dabei stand Sport für den Elftklässler gar nicht auf dem Stundenplan.

Der Fachoberschüler hatte auf Bitten seiner Lehrerin Birgit Gerlach den neuen Bewe-

„**Wir machen uns auf den Weg zur inklusiven Schule. Dann kann das hier nicht aufhören.**“

BBS-Leiter Stefan Frese zu dem Wunsch, auch ein Gerät für Menschen mit Beeinträchtigung anzuschaffen

gungsparcours absolviert, um vor allem den Sponsoren zu demonstrieren, welche Möglichkeiten die Geräte bieten. Eingeladen dazu hatte der Förderverein der BBS mit seinem Vorsitzenden Thomas Schönfelder und dessen Vorgänger, dem langjährigen stellvertretenden Schulleiter Norbert Mäteling.

Die Stiftung der Kreissparkasse mit Geschäftsführerin Dr. Beate Patolla, T-M-Net, vertreten durch Inhaber Marco Bungalski und seine Frau Agata, sowie der Technikdienstleister Aller IT und Block Transformatoren hat-

ten ihren monetären Teil dazu beigetragen, dass der Parcours errichtet werden konnte. „Unsere Mittel sind sehr begrenzt“, so Mäteling über den Förderverein. Ohne Förderer aus der Unternehmenswelt wäre es also unmöglich gewesen, den Plan zu realisieren.

Großen Anteil an der Umsetzung hatten zudem eine Sprachförder- und die 22er-Berufseinstiegsklasse der BBS. Angeleitet von Fachlehrer Günter Frick, waren die Jugendlichen in den zurückliegenden Monaten damit beschäftigt gewesen, buchstäblich den Boden für den Einbau der Geräte zu bereiten. Sie nahmen Maß, trugen zum Teil einen Wall ab, gossen Fundamente, säten Rasen neu ein. „Sie haben wirklich toll gearbeitet“, lobte Frick den Einsatz der Schüler und freute sich gleichzeitig über das praxisnahe Projekt: „Der Parcours wurde nicht nur für Schüler gemacht, sondern auch mit Schülern.“

Finanz-, Sach- und Arbeitsleistungen zusammengerechnet, so schätzte Norbert Mäteling, handele es sich bei dem Parcours wohl um eine Investition von rund 20000 Euro. Kein Wunder also, dass Schulleiter Stefan Frese seiner Hoffnung Ausdruck verlieh, dass die Geräte von Vandalismus verschont blieben und stattdessen wertgeschätzt würden.

Fünf Geräte, das klingt zunächst nach wenig. Ein jedes von ihnen, so ist der ausführlichen Infotafel zu entnehmen, bietet jedoch gleich



Sponsoren, Lehrkräfte und Schüler bei der Einweihung des BBS-Bewegungsparcours. Fachoberschüler Joris Rehorst (vorne) demonstrierte, welche Trainingsmöglichkeiten die fünf Geräte bieten. Rechts: Fachlehrerin Birgit Gerlach, die den Parcours konzipierte – und ihn für ausbaufähig hält.

FOTO: PREUSS

mehrere Möglichkeiten. Dabei sind die Übungen an Barren, Armzug-Liegestütz- sowie am Bauch-Rücken-Combitrainer, auf der Calisthenicsanlage und auf der Slackline durchaus herausfordernd. Genutzt werden kann der Parcours für einen kleinen Wettkampf oder ein Work-out in der Pause und im Sportunterricht. Und weil sie an ihrem Platz hinter der

Sporthalle frei zugänglich sind, können auch Vereine oder Hobbysportler sie nutzen.

Sie drehe gerne mal ein paar Runden auf der Laufbahn, verriet Sponsorin Agata Bungalski am Rande der Einweihung. Beim nächsten Mal werde sie sicher auch die Geräte ausprobieren.

Birgit Gerlach, die den Parcours konzipiert hat, machte

indes deutlich, dass das Projekt „noch eine Abrundung gebrauchen“ könnte. „Optimal wären acht Geräte“, hat die Fachlehrerin bereits eine klare Vorstellung, wie diese Kompletterung aussehen sollte. So fehlten Angebote zum Training der Ausdauer sowie der Bewegung und Koordination und dazu ein Gerät, das geeignet sei für Menschen mit Beeinträchtigung.

„Gerade das ist mir sehr wichtig“, betonte Gerlach.

Schulleiter Stefan Frese konnte seine Kollegin da nur unterstützen. „Wir machen uns auf den Weg zur inklusiven Schule. Dann kann das hier nicht aufhören.“

Weitere Sponsoren sind daher herzlich willkommen. Per E-Mail an foerdereverein@bbs-verden.de können sie Kontakt aufnehmen.